



### Stadt appelliert an Bürgerinnen und Bürger:

# Bitte keine Tauben füttern!

In der letzten Zeit mehren sich bei der Stadtverwaltung wieder die Beschwerden darüber, dass in der Innenstadt trotz Verbots Tauben gefüttert werden.

Ein Füttern von Tauben ist aber auch jetzt in der kalten Jahreszeit nicht nötig. Die Tiere sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu versorgen. Und das natürlich vorhandene Futterangebot sorgt ganz von alleine für einen zahlenmäßig gesunden Taubenbestand.

**Wer in der Innenstadt beobachtet, dass jemand Tauben füttert, sollte die Person einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren. Bei Verstößen gegen das Taubenfütterungsverbot sind übrigens Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privat-rechtliche Unterlassungsklagen möglich.**

(Andreas Feser, Ortspolizeibehörde)

- Körperkontakt mit Tauben und deren Kot vermeiden.

- Beim Entfernen von Taubendreck den Kot zuerst mit Wasser von außen nach innen aufweichen. Das verhindert, dass Kotstaub aufgewirbelt und eingeatmet wird.

- Durch einfache technische Mittel kann zu dem relativ leicht, aber dennoch zuverlässig erreicht werden, dass Tauben an und in Gebäuden sich weder niederlassen noch aufhalten können.

- Selbstverständlich ist das unkontrollierte Verwenden von Nuten und Gewalt gegenüber diesen Tieren nicht zulässig! Eventuell erforderlich werdende Tötungsaktionen sind im Vorfeld mit dem Veterinäramt Radolfzell (Telefon 07531/800-2010) abzusprechen und genehmigen zu lassen.

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Punkte zu beachten. Und wer beobachtet, dass jemand gegen das Fütterungsverbot verstößt, sollte diese Personen einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren. Denn bei Verstößen gegen das Verbot sind Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privat-rechtliche Unterlassungsklagen möglich.

Die Darbietung in Friedrichshafen eintauschen. Beim Umtausch fallen keine weiteren Bearbeitungsgebühren an. Zudem werden etwaige, bereits angefallene Mehrkosten auf den gezahlten Tickpreis erstattet – zum Beispiel beim Wechsel in eine günstigere Kategorie oder auch dann, wenn der Kartenpreis in derselben Kategorie je nach Veranstaltungsort variieren sollte.

**Umsetzung: Ilja Richter statt Claus Biederstaedt**  
Wie das Turneetheater Thespiskarren aus Hannover mittel, sieht sich der Schauspieler Claus Biederstaedt gezwungen, wegen akuter gesundheitlicher Probleme von seinem Engagement als Darsteller in der Produktion

**Die männliche Hauptrolle an der Seite von Karin Dor hat nun Ilja Richter übernommen.**

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung, Stadthalle Singen)

tion „Trau keinem über 60!“ zurückzutreten. Diese herzerfrischende Komödie ist am Donnerstag, 30. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen. Die männliche Hauptrolle an der Seite von Karin Dor hat nun Ilja Richter übernommen. Der gastierende Bühnen ist es somit gelungen, einen adäquaten Ersatz für Claus Biederstaedt aufzubieten. Ilja Richter, so viel steht fest, gilt in jeder Hinsicht als Ikone des Entertainments. Man denke nur an die legendären Jahre als Moderator der Musiksendung „Disco“. Das Publikum der Stadthalle Singen erlebte den sympathischen Tausend-sassa bereits im Musical „Hello Dolly“. Beim Gastspiel im November 2007 begeisterte er an der Seite von Barbara Ferus als Geizkragen Horace Vandergelder.

Erfolgsautor Gunther Beth stellt in „Trau keinem über 60!“ gemeinsam mit Barbara Capell den ewigen Generationskonflikt einfach auf den Kopf. Nicht die Alten missverstehen die Jungen, sondern die Jungen kommen mit den Alten nicht mehr mit...  
**Vorverkauf: Kultur und Tourismus Singen, Marktpassage oder Stadthalle, Telefon 85-262 oder -504.**



**Tauben füttern verboten: Die Tiere sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu versorgen. Falsch verstandene Tierliebe führt aber immer wieder dazu, dass in der Singener Innenstadt trotz herrschenden Verbots Tauben gefüttert werden. Dies hat ein deutliches Anwachsen der Taubenpopulationen zur Folge.**

## Jugendsozialarbeit nun auch an Gymnasien und Realschulen

Singen kümmert sich um seine Schülerinnen und Schüler wie kaum eine andere Stadt der Region: Jugendsozialarbeit ist mittlerweile an den Singener Schulen zu einer festen Institution geworden, die sich in der Vergangenheit vielfältig bewährt hat. Inzwischen gibt es dieses Angebot auch an den beiden Gymnasien und an den zwei Realschulen.

Der Erfolg der geleisteten Arbeit zeigt sich auch darin, dass in der Zwischenzeit alle Singener Schulen mit Schulsozialarbeiterinnen und -mitarbeitern besetzt sind. Seit Jahresbeginn hat die Jugendsozialarbeit an Schulen ein neues Betätigungsfeld erhalten.

### Rammarbeiten beginnen

## Eisenbahnüberführung Achkanal beim „Stengeleparkplatz“

Die Deutsche Bahn hat mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung im Bereich des „Stengeleparkplatzes“ (SINGEN KOMMUNAL berichtete) begonnen.

Nun müssen die notwendigen Rammarbeiter im Gleisbereich eingebracht werden. Trotz aller Bemühungen, die Lärmbelastigungen auf das Minimum zu reduzieren, wird es in den kommenden Wochen verstärkt zu Beeinträchtigungen kommen.

Die erforderlichen Rammarbeiten können nur bei ausgeschalteter Oberleitung und Steckensperrung ausgeführt werden. Dies ist hauptsächlich während der Betriebsruhe der Bahn von 0.40 Uhr bis 5 Uhr morgens möglich.

### Diese Rammarbeiten werden erstmals

**Jugendsozialarbeit ist mittlerweile an den Singener Schulen zu einer festen Institution geworden, die sich in der Vergangenheit vielfältig bewährt hat. Inzwischen gibt es dieses Angebot auch an den beiden Gymnasien und an den zwei Realschulen.**

Nun sind auch an den beiden städtischen Gymnasien, dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und dem Hegau-Gymnasium, diese Stellen eingerichtet. Am Friedrich-Wöhler-Gymnasium ist Bettina Fehrenbach mit 20 Prozent eingestiegen. Ihre Stellenanteile werden zum 1. April dieses Jahres auf 50 Prozent erhöht. Zu erreichen ist sie unter Telefonnummer 07731/873235.

Am Hegau-Gymnasium ist Marietta Schons die Ansprechperson. Ihr Arbeitsumfang beträgt 70 Prozent. Zu erreichen ist sie unter Telefonnummer 07731/959759.

am heutigen Mittwoch, 11. März, ab 22 Uhr bis Donnerstag, 12. März, 5 Uhr, stattfinden.

- Die weiteren Arbeiten finden (jeweils von 22 bis 5 Uhr) an folgenden Terminen statt:
- **März:**
  - **Donnerstag, 12. März, bis Freitag, 13. März,**
  - **Freitag, 13. März, bis Samstag, 14. März,**
  - **Montag, 16. März, bis Dienstag, 17. März,**
  - **Dienstag, 17. März, bis Mittwoch, 18. März,**
  - **Mittwoch, 18. März, bis Donnerstag, 19. März,**
  - **Donnerstag, 19. März, bis Freitag, 20. März,**
  - **Freitag, 20. März, bis Samstag, 21. März.**

Auch an den Realschulen gibt es seit Halbjahresbeginn Jugendsozialarbeit. An der Ekkehard- und der Zeppelin-Realschule bekleidet seit 1. Februar Alex Bundschuh die Stellen mit einem Umfang von je 50 Prozent. Zu erreichen ist er an der Ekkehard-Realschule unter Telefonnummer 91 23 23 15 und an der Zeppelin-Realschule unter 98 44 16.

Auch an den Realschulen gibt es seit Halbjahresbeginn Jugendsozialarbeit. An der Ekkehard- und der Zeppelin-Realschule bekleidet seit 1. Februar Alex Bundschuh die Stellen mit einem Umfang von je 50 Prozent. Zu erreichen ist er an der Ekkehard-Realschule unter Telefonnummer 91 23 23 15 und an der Zeppelin-Realschule unter 98 44 16.

Auch an den Realschulen gibt es seit Halbjahresbeginn Jugendsozialarbeit. An der Ekkehard- und der Zeppelin-Realschule bekleidet seit 1. Februar Alex Bundschuh die Stellen mit einem Umfang von je 50 Prozent. Zu erreichen ist er an der Ekkehard-Realschule unter Telefonnummer 91 23 23 15 und an der Zeppelin-Realschule unter 98 44 16.

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 23. März

Singener Bürgerinnen und Bürger haben wieder die Gelegenheit, Oberbürgermeister Oliver Ehret besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde am Montag, 23. März, von 16 bis 18.30 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318 im 3. OG, Rathaus) direkt vorzutragen.



Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

### OB lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein

#### Infoveranstaltung zu „Bohlinger Schlammteiche“



Oberbürgermeister Oliver Ehret lädt ein: **Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen**, wenn es in einer öffentlichen Informationsveranstaltung

am **Donnerstag, 12. März, ab 17 Uhr** um die **„Bohlinger Schlammteiche“**

geht. Landrat Frank Hämmerle, ein Vertreter der Stadt Radolfzell sowie mit der Altlastsanierung betraute Fachleute werden in der Aachtalhalle (Bohlingen) zum Sachverhalt Stellung nehmen und offene Fragen beantworten.

### Klaus Rombach gestorben

Am 17. Februar ist Altstadtrat Klaus Rombach im Alter von 81 Jahren verstorben.

Rombach war von 1968 bis 1981 engagiertes Mitglied im damaligen Singener Gemeinderat. Als Pädagoge und Rektor der Waldeck-Schule lagen ihm selbstverständlich die schulischen Belange am Herzen, so dass er vor allem im damaligen Schulausschuss sein Fachwissen und seine berufliche Erfahrung einbringen konnte. Er trug somit durch seine Arbeit dazu bei, dass die Singener Schulpolitik seit jeher als zukunftsgerichtet, neuen Erkenntnissen und Konzepten gegenüber als aufgeschlossen galt.

Oberbürgermeister Oliver Ehret würdigt Rombachs großes Engagement für die Belange der Stadt Singen und deren Mitbürger. Für seine Verdienste verlieh ihm der Singener Gemeinderat im Jahre 1981 die Ehrenmedaille in Silber.



Klaus Rombach

### Bruno Epple: „Vor allem der See – Erinnernte Kindheit“

Der in Rielasingen geborene und auf der Hörli lebende Bruno Epple gilt weit über den Bodensee hinaus als Beispiel einer beachtlichen Doppelbegabung: Seit vielen Jahren ist er ein international bekannter Maler, doch mindestens ebenso lange veröffentlicht er Prosa, vor allem aber Gedichte – diese bevorzugt in alemannischer Mundart. Mit seinen Texten ist Bruno Epple im gesamten alemannischen Sprachbereich bekannt geworden.

Ende Februar erscheint nach den beiden ersten Bänden seiner Kindheitstrilogie „Den See vor Augen“ und

„Im Zug zurück“ der dritte Band unter dem Titel „Vor allem der See – Erinnernte Kindheit“, den er am Freitag, 13. März, um 20 Uhr im Städtischen Kunstmuseum Singen präsentiert.

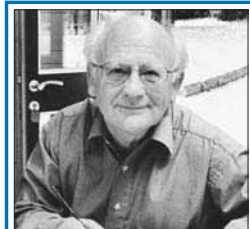
Kurzer Auszug aus „Vor allem der See“: „Ich will nicht im Voraus wissen, was sich abspielen wird oder wie mir mitgespielt werden könnte, während ich mich schreibend darauf einlasse. Auch nicht, was dabei herauskommen wird. Dies aber ist zu ahnen: Was ein Achtjähriger erlebt und aufnimmt, wirkt in der Tiefe ein Leben lang weiter. Und es lockt mich, dies mir bewusst zu

machen, wie ich damals in atemvoller Neugierde Leben eingesogen habe.“

**Was ein Achtjähriger erlebt und aufnimmt, wirkt in der Tiefe ein Leben lang weiter. Und es lockt mich, dies mir bewusst zu machen, wie ich damals in atemvoller Neugierde Leben eingesogen habe.**

(Bruno Epple)

Info: Städtische Bibliotheken, August-Ruf-Straße 13, 78227 Singen, Telefon 07731/85-292.



Dichter und international bekannter Maler: Bruno Epple.

### STADTHALLE SINGEN

**Ausverkauf: „Runrig“**  
Das Gastspiel mit Runrig am 21. März in der Stadthalle Singen ist **bereits ausverkauft**



Ausverkauf: „Runrig“ (21. März)

**Ausverkauf: „Herzbeben live“**  
Die beiden musikalischsten Schwestern Deutschlands, die Geschwister Hofmann aus Meßkirch, gehen auf Solotournee. In Anlehnung an ihre neueste CD trägt diese den Titel „Herzbeben – live erleben“. Anita und Alexandra Hofmann stellen für diese Show eine Revue mit dem MDR-Fernsehballt und einem eigenen Orchester zusammen. Ihr Gastspiel am Sonntag, 22. März, um 18 Uhr in der Stadthalle Singen – kurz nach dem Tournee-Auftakt – **ist bereits ausverkauft**



Ausverkauf: „Herzbeben live“ (22. März)

**Abgesagt: „Herr der Ringe“**  
Die Veranstaltungen der „Herr der Ringe-Tournee“ am 29. März in Singen und am 31. März in Bregenz müssen **abgesagt werden**. Stattfinden kann hingegen das Gastspiel in Friedrichshafen am 23. März 2009. Wer Karten für Singen oder Bregenz erworben hat, kann diese entweder zurückgeben oder gegen Tickets für



## Alkohol- und Verkehrspräventionsprojekt „Gut drauf“ Vermittlung auf Augenhöhe und nicht mit erhobenem Zeigefinger

Das Alkohol- und Verkehrspräventionsprojekt „Gut drauf“ geht in eine neue Runde. Nachdem bereits knapp 100 Auszubildende der Firma Alcan GmbH und Alcan Packaging GmbH sich mit dem Thema „Autorenne“, „Alkohol am Steuer“ oder aber „Übermüdung am Steuer“ auseinandergesetzt hatten, wurde das Projekt nun Jugendlichen der Jugendhäuser JuNo und Südpol angeboten.

Hintergrund dessen ist, dass Stefanie Henne vom JuNo und Dieter Zühle vom Südpol in das Projekt eingebunden sind und den Jugendlichen dieser beiden Häuser die Möglichkeit gegeben werden sollte, an dem Projekt teilzunehmen.

Die Analysen zeigten, dass vor allem junge Fahrer am häufigsten in Unfälle involviert sind. Dabei fiel auf, dass diese Unfälle oftmals in den späten Abendstunden, frühen Morgenstunden passieren. Dabei spielen oftmals die Faktoren „Alkohol“ und „Übermüdung“ eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund griff Mi-



Die Stimmung unter den Jugendlichen war nach dem knapp zweistündigen Teil sehr nachdenklich und ruhig. Genau das ist auch das Ziel des Projekts: Es soll nicht der Zeigefinger erhoben, sondern vielmehr das Thema auf Augenhöhe miteinander erarbeitet werden.

(Michael Gnädig, Leiter der Stabsstelle Singener Kriminalprävention)

Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention (SKP) gemeinsam mit

Markus Heck von der Audi BKK das Thema auf, gemeinsam initiierte man das Projekt „Gut drauf“ in Singen.

Dabei konnten verschiedene Netzwerkpartner für die Umsetzung gewonnen werden. Neben der Verkehrserziehung der Polizei sind dies die Suchtberatung des bwl-v, die Jugendhäuser JuNo und Südpol sowie die Polizeidirektion Konstanz als auch die Kreisverkehrswacht.

Die pädagogische Einheit fand im JuNo statt und wurde in zwei Teilen durchgeführt. Zunächst informierte Dietmar Schneider, Hermann Widenhorn und Richard Schulz über die Gefahren und Risiken. Dabei verwandten sie sehr eindrückliche Bilder und Filme.

Die Stimmung unter den Jugendlichen war nach dem knapp zweistündigen Teil sehr nachdenklich und ruhig. „Genau das ist auch das Ziel des Projekts: Es soll nicht der Zeigefinger erhoben, sondern vielmehr das Thema auf Augenhöhe miteinander erarbeitet werden“, betont Gnädig.

### Wissenswertes zur Wahl (1) Was geht mich diese Wahl an?

Am Sonntag, 7. Juni 2009, sind Kommunalwahlen. Die wahlberechtigten Singener Bürgerinnen und Bürger haben bei diesen Wahlen die Gelegenheit, die Männer und Frauen zu bestimmen, die in den nächsten fünf Jahren in Singen und für Singen Entscheidungen treffen sollen, die uns alle angehen. In einer langen Reihe will SINGEN KOMMUNAL Ihnen diese Wahlen etwas näher bringen und Sie vielleicht dazu animieren, auch in Ihrem Umfeld Menschen dazu zu bewegen, zur Wahl zu gehen und ihre Stimmen abzugeben. **Denn es ist Ihre Stadt und Ihre Wahl!**

**Teil I**  
**Was wird gewählt?**  
Am 7. Juni werden die Mitglieder für den Singener Gemeinderat, für die Ortschafsräte der sechs Singener Stadtteile und die Wahlkreisvertreter (Wahlkreis III) im Kreistag des Landkreises Konstanz gewählt.

### Hegau-Gymnasium: Tag der offenen Tür

Am Freitag, 13. März, findet am Hegau-Gymnasium von 14 bis 18 Uhr der Tag der offenen Tür statt.

Lehrerinnen und Lehrer beantworten gerne Fragen; Schülerinnen und Schü-



### Was geht das mich an?

Eine große Menge! Gemeinden wie die Stadt Singen sind die politische Ebene, mit denen die Bürger im Alltag am meisten zu tun haben. Sie haben sicher bei der üblichen Morgentoilette für das Waschen und Zähneputzen sauberes Wasser aus der Leitung benutzt, bereitgestellt von der städtischen Wasserversorgung. Sie produzieren sicher auch Abwasser, das über die Abwasserkanäle zur Kläranlage Bibertal geleitet wird, die auch von der Stadt Singen betrieben wird. Als Sie das Haus verlassen haben, waren Sie gerade in den letzten Monaten auf die städtische Straßenreinigung angewiesen, die mit ihren Räum- und Streufahrzeugen dafür sorgte, dass Sie zur Arbeit kommen konnten. Vielleicht haben Sie zuvor Ihr Kind in einen der städtischen Kindergärten gebracht, wo sich städtische Kindergärtnerinnen um Ihren Nachwuchs kümmern werden. Oder haben Sie Ihren Sohn zur

Schule gebracht, die von der Stadt errichtet und ausgestattet wird? Währenddessen dieser danach noch kurz in einer der städtischen Jugendeinrichtungen wie JuNo, Südpol oder ins Blaue Haus vorbeischaut, müssen Sie nach der Arbeit noch zum Bürgerzentrum in der Innenstadt, weil Sie beim letzten Winterurlaub bemerkten, dass Ihr Personalausweis in Bälde abläuft. Nach diesem aufreibenden Tag gönnt man sich gerne etwas Abwechslung: Warum nicht den Tag mit einem Besuch im städtischen Hallenbad oder eines Theaterstücks in der Stadthalle ausklingen lassen? Sie sehen, ob Sportplatz und VHS, freie Kulturträger oder Musikschule, überall ist die Stadt als Betreiberin, zumindest aber als Zuschussgeberin dabei.

Insgesamt schätzt man, dass 80 Prozent aller Angelegenheiten, die den Bürger in Kontakt mit dem „Staat“ bringen, von den Gemeinden erledigt werden.

Nächste Folge: Welche Funktion und Aufgaben hat der Gemeinderat?

ler unterhalten die Gäste mit Theater, Modenschau und Musik-Vorführungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Hegau-Gymnasium bietet drei Profile, fünf Sprachen und die offene

Ganztagesschule. Bei der abschließenden Veranstaltung um 17.30 Uhr wird über alle Angebote informiert.

**Wichtig:** Die Eltern/Fünftklässler können am 31. März um 1. April von 8 bis 13 Uhr im Sekretariat des Hegau-Gymnasiums angemeldet werden.

### Amt für Gesundheit und Versorgung informiert:

## Kostenlose Blutuntersuchung auf HIV-Infektion

Die weltweite Ausbreitung des HI-Virus steigt weiterhin in erschreckendem Maß an. Auch in Deutschland und bei uns in Baden-Württemberg

Die häufigste Übertragung des HI-Virus erfolgt auf dem Geschlechtsweg. Die Infektionszahlen zeigen, dass wirksame Präventionsmaßnahmen nicht in ausreichendem Maße angewandt werden. Dabei kann die Verwendung von Kondomen in den meisten Fällen eine Infektion mit diesen Geschlechtskrankheiten verhindern. Das Landratsamt Konstanz – Gesundheitsamt Radolfzell – bietet eine regelmäßige Sprechstunde für HIV-/Aids- und andere sexuell übertragbare Erkrankungen an. Hier erhalten Interessierte kostenlos und anonym eine Beratung und eine ebenfalls anonyme und kostenlose Blutentnahme zum Ausschluss einer Infektion mit HIV. Darüber hinaus können bei besonderen Risiken auch Tests auf weitere Geschlechtskrankheiten durchgeführt werden. Die Sprechstunde findet regelmäßig montags von 14 bis 15.30 Uhr im Gesundheitsamt in Radolfzell, Scheffelstraße 15, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Sprechstunde für HIV-/Aids- und andere sexuell übertragbare Erkrankungen erhalten Interessierte kostenlos und anonym eine Beratung sowie eine ebenfalls anonyme und kostenlose Blutentnahme zum Ausschluss einer Infektion mit HIV.

(Hinweis des Amtes für Gesundheit und Versorgung)

steigen die Zahlen der Neuinfektionen wieder deutlich an.

Die wirksamste Waffe gegen das Virus bleibt nach wie vor die Vermeidung von Infektion. Es gibt einfache, verfügbare und sichere Schutzmaßnahmen.

### Singen aktiv: Gesundheitsmanagement

# Chefsache und/oder Eigenverantwortung?

Singen aktiv Standortmarketing e.V. bietet gemeinsam mit der Audi BKK und dem Gesundheitsverbund HBH-Kliniken im 1. Halbjahr drei Impulsveranstaltungen

Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung „Gesundheitsmanagement – Chefsache und/oder Eigenverantwortung?“ am Dienstag, 17. März, um 19 Uhr stehen grundlegende Informationen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, zur Prävention, zum Kosten-/Nutzenverhältnis sowie zur Steuerbefreiung für Arbeitgeberleistungen zur Gesundheitsfürsorge.

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv)

gen zum Thema „Betriebliche Gesundheitsprävention“ an. Im Mittelpunkt der Auftaktveranstal-

tung „Gesundheitsmanagement – Chefsache und/oder Eigenverantwortung?“ am Dienstag, 17. März, um 19 Uhr stehen grundlegende Informationen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, zur Prävention, zum Kosten-/Nutzenverhältnis sowie zur Steuerbefreiung für Arbeitgeberleistungen zur Gesundheitsfürsorge.

Referenten sind Prof. Dr. Gerhard Huber (Brecht-Kar Universität Heidelberg, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Bereich Sport und Gesundheit: „Prävention, Rehabilitation“) sowie Markus Heck, (Audi BKK, Leiter Service-Center Singen) und Alexander Merten (Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH, Prokurist und Geschäftsfeldleiter Berufliche Integration & Soziale Arbeit).

Zu Erfahrungen bereits praktizierter regionaler Präventionsmaßnahmen referiert Werner Scholl (Personalleiter der Alcan Singen GmbH) sowie Michael Schanz (Personalleiter der Sparkasse Singen Radolfzell). Im Anschluss stel-

len Präventionspartner in Form einer Tischmesse ihr Angebot vor.

Angesprochen werden Geschäftsführer und Arbeitnehmer, Personalleiter, be-



triebärztliche Vertreter, Verantwortliche für Arbeitssicherheit und Gesundheitsprävention sowie Mitarbeitervertretungen.

Alle Veranstaltungen starten jeweils um 19 Uhr im Konferenzraum des Hegau Towers in der 17. Etage.

### Weitere Themen und Termine:

• Dienstag, 21. April: Frühwarnindikator Burnout; Referent: Dr. med. Rolf Tränkle (Zentrum für Psychiatrie, Reichenau);

• Dienstag, 9. Juni: Schwachstelle

Rücken – Vorstellung präventiver Maßnahmen; Referent: Dr. med. Alan Bani (Praxis für Neurochirurgie, Singen).

Anmeldungen bei Singen aktiv telefonisch unter 07731/5900-408 sowie per E-Mail: singen-aktiv@singen.de.

Präventionspartner präsentieren ihr Angebot nach dem Referententag am 17. März im Rahmen einer Tischmesse: Audi BKK (Gesundheitspartner), Gesundheitsverbund HBH-Kliniken (Gesundheitspartner), Jo-

achim Auer, Dipl.-Sportwissenschaftler (Körperführerschein), Apotheke Sauter (Körperfunktanalyse, Blutzucker, Blutdruckmessung), Central-Apotheke, Blutzucker-, Blutdruckmessung), Buch Greuter (Literatur zur Präventionsthematik), Volkshochschule (Gesunde Ernährung), Generation mit Genuss (Präventionsangebote), move Gesundheitszentrum, Fazz medical fitness, easy sports, my way Ladyfitness, Stadtturnverein Singen, TSV Überlingen am Ried, Intersport Schweizer.

## Beuren

**Bürgerinformation**  
Die Bürgerinnen und Bürger sind zum Informationsabend am 31. März eingeladen (siehe Kasten auf dieser Seite).

**Abendsprechstunde entfällt**  
Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 20. März, entfällt.

**Renten nur auf Antrag**  
Sämtliche Versichertenrenten (Altersrente, Erziehungsrente, Hinterbliebenenrente) werden nur auf Antrag gewährt. Das Erreichen einer bestimmten Altersgrenze oder das Eintreten des Umstandes, der zur Rente führt, löst nicht automatisch die Rentenzahlung aus. **Man muss also immer einen förmlichen Rentenanspruch stellen.** Etwa drei Monate vor Erreichen des für die Rente maßgeblichen Alters (bei Altersrenten) sollte der Antrag gestellt werden. Die Renten aus der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kann man bei der Verwaltungsstelle beantragen. Für Rentenansprüche aus der Deutschen Rentenversicherung Bund sind auch deren Versichertenberater zuständig. Auskünfte über die Versichertenberater gibt die Verwaltungsstelle; zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung steht die Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung, Julius-Bühler-Strasse 2 in Singen, Telefon 822710, zur Verfügung.

**St. Bartholomäuskirche**  
Sonntag, 15. März, 10.15 Uhr: Familien-gottesdienst;  
18 Uhr: Fastenandacht.

**Grundschule Beuren**  
Nachhilfe in Deutsch (Schwerpunkt Sprachförderung) für Schüler/innen/Ausziedler/innen in Klasse 4 gesucht. Grundschule Beuren, Telefonnummer 48731 oder 07733/97329.

**Heilfasten**  
Die Frauengemeinschaft bietet eine Heilfastenwoche vom 14. bis 21. März (jeweils von 19 bis 21 Uhr) im Pfarrhaus an. Die Teilnehmer erhalten täglich frisch gepresste Säfte und eine Gemü-

sebrühe. Auskunft und Anmeldung bei Kursteilerin Heidi Rausch (Heilpraktikerin), Telefon 0774/92348, oder Erika Hauser, Telefon 45261.

## Bohlingen

**Infos über Schlammteiche**  
Eine Informationsveranstaltung zur Sanierung der Schlammteiche findet am Donnerstag, 12. März, um 17 Uhr in der Aachthalle statt; der Übungsbetrieb der Vereine entfällt (siehe auch Kasten Seite 1).

**Kulturausschuss tagt**  
Mittwoch, 8. April: Sitzung des Kulturausschusses (Ausschussmitglieder erhalten eine Einladung).

**Truhehüterzeit: Masken- und Rätschenrückgabe**  
Dienstag, 17. März, 20 bis 20.30 Uhr: Masken- und Rätschenrückgabe in der Junfustube.

**Fußball**  
Samstag, 14. März, 16 Uhr: ESV Südstern Singen I – SV Bohlingen 1; 15.30 Uhr: SC Markdorf A1 – SG Bohlingen A1.

**Freie Wähler**  
Die Freien Wähler treffen sich am Sonntag, 15. März, um 19 Uhr im Restaurant „Zaps“ zur Vorstellung der Kandidaten für die Ortschafsratswahlen am 7. Juni; außerdem wird die Kandidatenliste festgelegt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Friedingen

**Frauengemeinschaft**  
Die Frauengemeinschaft lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 18. März, um 19.45 Uhr nach der Frauenmesse in die Unterkirche ein.

**Grünschnittabfuhr**  
Freitag, 27. März: Grünschnittabfuhr.

## Einladung zur Bürgerinformation

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es stehen einige wichtige Projekte in unserem Stadtteil Beuren an der Aach an. Auf Beschluss des Ortschafsrates möchten wir Sie daher über diese für Beuren relevanten Vorhaben in einer gemeinsamen Veranstaltung informieren.

Themen sind u.a. die Verlegung des Gemeindezentrums mit der Vorstellung der Planung für eine neue Mehrzweckhalle, eines Feuerwehrgerätehauses und eines Jugendtreffs. Ein weiteres hochaktuelles Thema ist die Breitbandversorgung in Beuren an der Aach. Neben diesen



OB O. Ehret

Hauptthemen können andere für Sie relevante Fragen angesprochen werden.

Wir laden Sie herzlich zum Informationsabend am

Dienstag, 31. März, um 19.30 Uhr

in die Musikhalle in Beuren ein.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit den anwesenden Fachleuten die entsprechenden Fragen zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Ehret      Adolf Oexle  
Oberbürgermeister      Ortsvorsteher

Freitag, 13. März: Kegelnachmittag der Seniorengruppe.

**Hauptversammlungen**  
Freitag, 13. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Musikvereins im Probellokal (Eichenhalle).

Freitag, 20. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Sportvereins in der Eichenhalle.

**Kindertreff lädt ein**  
Dienstag, 17. März, ab 15.30 Uhr: Bastel- und Spielnachmittag für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im ehemaligen Pfarrhaus.

## Schlatt u. Kr.

**Keine Sprechstunden der Ortsvorsteherin**  
Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss am Dienstag, 17. März, und am Freitag, 20. März, entfallen.

## St. Johanneskirche

Samstag, 14. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;  
18.30 Uhr: Vorabendmesse;  
Sonntag, 15. März, 18 Uhr: Fastenandacht.

**PTS-Jahresversammlung**  
Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. März, um 20 Uhr in den Sporttreff (Hohenkrähenhalle) herzlich ein.

**PTSV-Abteilung Fußball**  
Die Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen) der Abteilung Fußball des PTSV Nordstern Singen-Schlatt findet am Donnerstag, 12. März, um 20.30 Uhr im Sporttreff statt.

**Hauptversammlung: Radsportverein**  
Alle Freunde, Gönner und Interessierten sind zur Hauptversammlung des Radsportvereins am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr in den Sporttreff herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Punkte.

## Überlingen a. R.

**Solidaritätessen des Perukreises**  
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 15. März, ab 11.30 Uhr ins Franziskusheim ein. Es gibt eine einfache Quinoa-Gemüseuppe, wie sie in den Partnerschaftsdörfern von Chacabon üblich ist; dazu gibt es Hefezopf und Kaffee (alles zusammen 5 Euro). Essensmarken kann man vor Ort kaufen. Voranmeldung unter Telefon 23352.

## Fundsachen

Zwei einzelne Schlüssel wurden bei der Verwaltungsstelle abgegeben.

## Kinderschauturnen

Alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Onkel und Tanten sowie interessierte sind zum Kinderschauturnen der Jugendabteilung des TSV am Samstag, 28. März, um 14 Uhr herzlich in die

Riedblickhalle eingeladen. Die Kinder- und Jugendgruppen präsentieren einen Leistungsquerschnitt, so dass man sich ein Bild über die Arbeit mit den Kindern machen kann. Mit Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

## Termine des TSV

Samstag, 14. März: Skiausfahrt nach Obersaxen;  
Sonntag, 15. März, 14.30 Uhr: TSV I – SG Wahlw/Esparingen;  
Dienstag, 17. März, 19 Uhr: TSV I – TSV Dettlingen/W;  
Samstag, 21. März, 14 Uhr: TSV II – SG Böhringen;  
Samstag, 21. März, 16 Uhr, TSV I – SV Markeltingen;  
Samstag, 28. März, 15 Uhr: SV Büslingen – SV II;  
Sonntag, 28. März, 14 Uhr: Kinderschauturnen;  
Samstag, 29. März, 10.30 Uhr: Nachholspiel SV Bohlingen 2 – TSV I;  
Donnerstag, 2. April: Abteilungsversammlung Fußball;  
Samstag, 25. April: Skiausfahrt nach Ischgl.

## Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtWL), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)  
Heidemarie-G. Klauz  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de



## Amtliches

### Öffentliche Sitzung

#### des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am Dienstag, 17. März, um 15:30 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal „Hohentwiel“ (Zimmer 319)

#### Tagesordnung

1. Vorberatung über die Erweiterung des Prüfauftrags für Jahresabschluss 2009 der KTS GmbH, Berücksichtigung des EU-Schwellenwerts gemäß VOB
2. Vorberatung über die europaweite Stromauschreibung für die städtischen Gebäude, Trinkwasser- und Abwasserpumpstationen  
- Vergabe des Auftrages
3. Beschlussfassung über die Mittelbewilligung Straßenerneuerung Güterstraße
4. Beschlussfassung über die Auszahlung des städtischen Zuschusses an das Kulturzentrum G.E.M.S. e.V. für das Jahr 2009

5. Beschlussfassung über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zur Deckung des Sammelnachweises „Personal“ im Haushaltsjahr 2008
6. Vergabe der Unterhaltsreinigung in der Zepplin-Realschule
7. Weitere Dringende Vergaben
8. Mitteilungen/Anträge
- 8.1. 3. Finanzbericht für das Jahr 2008 an den Gemeinderat der Stadt Singen
- 8.2. Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrecht bei der Stadt Singen  
- Projektfahrplan
9. Anfragen und Anregungen
10. Offenlage
- 10.1. Genehmigung der Schlussbrechung über die Erweiterung Kindergarten Überlingen am Ried

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

### Öffentliche Sitzung

#### des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung

am Mittwoch, 18. März, um 15:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

#### Tagesordnung

1. Vorberatung über das Konzept „Mobile Jugendarbeit“ der Stadt Singen
2. Vorberatung über den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren  
- Aufnahme von drei neuen Krippengruppen in kirchlicher Trägerschaft in die Bedarfplanung
3. Vorberatung über die Ergänzung und Weiterentwicklung des Grund-

satzbeschlusses zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren  
- Änderung der Bedarfplanung für 2009

4. Vorberatung über die Ergänzung der Bedarfplanung für die Kindertageseinrichtungen in Singen für das Jahr 2009 - hier: altersgemischte Gruppen mit flexiblen Öffnungszeiten in den Städtischen Kindergärten Friedlingen am Ried und Neuenrichtung in Singen-Hausen
5. Mitteilungen/Anträge
6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Öffentliche Bekanntmachung

#### über eine straßenrechtliche Einziehung

Gemäß § 7 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrStG) vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, Br. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252), ergeht von der Stadt Singen (Hohentwiel) als zuständige Straßenbaubehörde folgende

#### Allgemeinverfügung

Teilflächen der Flst.Nr. 6472/4, Gemarung Singen, Cappanstraße sowie der Flst.Nr. 6230/36, Gemarung Singen, Bahnhofstraße sind für den Verkehr entbehrllich und werden nach § 7 Absätze 1 und 2 Straßengesetz eingezogen.

Durch die straßenrechtliche Einziehung verlieren diese Teilflächen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeindegbrauch.

Die Absicht der straßenrechtlichen Einziehung wurde am 26. November 2008 öffentlich bekannt gemacht.

Die einzuziehenden Teilflächen ergeben sich aus den Eintragungen im amtlichen Lageplan. Dieser kann beim Fachbereich Bauen, EG, Zimmer 9, Julius-Bühner-Straße 2 (Dienstleistungsareal 2;

DAS 2), 78224 Singen (Hohentwiel), während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Mittwochnachmittag 14 bis 17 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Diese Allgemeinverfügung gilt hier mit dem auf die Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt SINGEN KOMMUNAL folgenden Tag als bekannt gegeben (§ 41 Absatz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG).

Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Dieser kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Singen (Hohentwiel), Julius-Bühner-Straße 2, Dienstleistungsareal Singen 2 (DAS 2), 78224 Singen (Hohentwiel), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats bei der Stadt Singen eingegangen ist.

Singen (Hohentwiel), 11. März 2009  
gez. Oliver Ehret  
Oberbürgermeister

## Anneldetermin für Kindergärten und Kindertagesstätten

Für Kinder, die ab Sommer 2009 einen Platz in einer der Singener Kindertageseinrichtungen wünschen und noch nicht angemeldet sind, sollte bis spätestens 31. März eine Anmeldung im jeweiligen Kindergarten oder in der jeweiligen Kindertagesstätte erfolgen. Die Platzzusagen werden dann ab Mai durch die Leiterinnen der jeweiligen Kindertageseinrichtungen. Eine Auflistung aller Singener Kindertageseinrichtungen mit Öffnungszeiten und Angebotsformen kann im Internet unter [www.kindergarten-singen.de](http://www.kindergarten-singen.de) nachgesehen werden. Weitere Auskünfte sind bei den Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen erhältlich.

### Hinweistelefon: Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwer-

den entgegen. Ein Sprachspeicher ermöglicht, dass die Bürger ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-9 zur Verfügung.  
Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

## Öffentliche Bekanntmachung

#### Gewährung einer Beihilfe (Subvention) zur Schaffung einer flächendeckenden optimierten Breitbandversorgung im östlichen Industriegebiet der Stadt Singen

Die Stadt Singen versteht die bedarfsgerechte Breitbandversorgung ihrer Einwohnerschaft und der heimischen Wirtschaft als eine grundlegende infrastrukturelle Maßnahme und misst diesem Thema eine hohe Priorität bei.

Deshalb ist die Stadt Singen analog des Verfahrens der „Eckpunkte für die Verwendung von öffentlichen Mitteln zur flächendeckenden Versorgung des ländlichen Raumes mit Breitbandanschlüssen in Baden-Württemberg“ bereit, eine Beihilfe zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren, nachdem die Erkundungen des örtlichen Breitbandmarktes ergeben hat, dass ohne die Gewährung einer Beihilfe eine flächendeckende leistungsstarke Breitbandversorgung unmöglich ist.

Das östliche Industriegebiet wird im Norden durch die Straße Pfaffenhülle, im Süden durch die G. Fischer-

Straße, im Westen durch die Freibühlstraße und im Osten durch die Otto-Hahn-Straße eingegrenzt. Es sollen alle Gewerbetreibende und Haushalte berücksichtigt werden.

Die angefragte Breitbandversorgung ist technikkneutral gehalten. Jedoch muss in allen Bereichen eine Breitbandleistung, die mindestens einer DSL 6.000 – Rate entspricht (6.016 kbit/s downstream) – auch bei Spitzenbelastung – durch den Bewerber garantiert werden. Eine höhere Leistung wird ausdrücklich begrüßt.

Die erforderliche Beihilfe wird gegebenenfalls für das Projekt als einmaliger Zuschuss zur Wirtschaftlichkeit gewährt. Nachzahlungen oder laufende Betriebskostenzuschüsse sind nicht möglich.

Bewerber, die einen offenen Zugang zu ihrer (Netz-)Infrastruktur gewähren, werden bei vergleichbaren Konditionen bevorzugt. Der Endabnehmerpreis wird in die Vergabeentscheidung mit einbezogen.

#### Die Angebote sollten folgende Daten

enthalten:  
- Mögliche verfügbare kbit/s-Rate für die Endkunden  
- Angaben zur Projektrealisierung (Ausbauart, Beginn, Dauer, Kosten)  
- Möglichkeiten zu Vorleistungen durch die Stadt Singen (Kostenreduzierung)  
- Höhe der erforderlichen Beihilfe (Subvention)  
- Endkundenkonditionen (Produkt, monatliches/einmaliges Entgelt, Vertragslaufzeiten)

Angebote sind bis spätestens Freitag, 15. Mai 2009, an folgende Adresse zu senden: Stadtverwaltung Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Straßenbau, z.H. Herrn Dutt, Julius-Bühner-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefon 07731/85-353, Fax 07731/85-882353, E-Mail: [stb.stad@singen.de](mailto:stb.stad@singen.de).

Die Beihilfevergabe ist vorbehaltlich, da sie von der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel abhängig ist. Mit der Befragung und der Veröffentlichung des Vorhabens ist keine Verpflichtung zur Vergabe verbunden.

Hinweis:  
Stadt- und Lagepläne können im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de) (Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen) eingesehen werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

#### Gewährung einer Beihilfe (Subvention) zur Schaffung einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den zwei Ortsteilen Beuren an der Aach und Bohlingen

Die Stadt Singen versteht die bedarfsgerechte Breitbandversorgung ihrer Einwohnerschaft und der heimischen Wirtschaft als eine grundlegende infrastrukturelle Maßnahme und misst diesem Thema eine hohe Priorität bei.

Aus diesem Grund ist die Stadt Singen auf Basis der „Eckpunkte für die Verwendung von öffentlichen Mitteln zur flächendeckenden Versorgung des ländlichen Raumes mit Breitbandanschlüssen in Baden-Württemberg“ (www.clearingstelle-bw.de) bereit, eine Beihilfe zum Aufbau einer leistungsstarken Breitbandversorgung zu gewähren, nachdem die Erkundungen des örtlichen Breitbandmarktes ergeben hat, dass ohne die Gewährung einer Beihilfe eine flächendeckende Breitbandversorgung unmöglich ist.

Die angefragte Breitbandversorgung ist technikkneutral gehalten. Eine ge-

bietsbezogene Aufteilung, z.B. nach Ortsteilen, bleibt ausdrücklich vorbehalten. Jedoch muss in allen Bereichen eine Breitbandleistung, die mindestens einer DSL 1.000 – Rate entspricht (1.024 kbit/s downstream, 128 kbit/s upstream) – auch bei Spitzenbelastung – durch den Bewerber garantiert werden. Eine höhere Leistung wird ausdrücklich begrüßt.

Die erforderliche Beihilfe wird gegebenenfalls für das Projekt als einmaliger Zuschuss zur Wirtschaftlichkeit gewährt. Nachzahlungen oder laufende Betriebskostenzuschüsse sind nicht möglich.

Bewerber, die einen offenen Zugang zu ihrer (Netz-)Infrastruktur gewähren, werden bei vergleichbaren Konditionen bevorzugt. Der Endabnehmerpreis wird in die Vergabeentscheidung mit einbezogen.

Die Angebote sollten aufgeteilt nach den einzelnen Ortsteilen – es sollen alle Haushalte in den markierten Bereichen der beigefügten Planunterlagen angeschossen/erreicht werden – folgende Daten enthalten:

- Mögliche verfügbare kbit/s-Rate für die Endkunden  
- Angaben zur Projektrealisierung (Ausbauart, Beginn, Dauer, Kosten)  
- Möglichkeiten zu Vorleistungen durch die Stadt Singen (Kostenreduzierung)  
- Höhe der erforderlichen Beihilfe (Subvention)  
- Endkundenkonditionen (Produkt, monatliches/einmaliges Entgelt, Vertragslaufzeiten)

Angebote sind bis spätestens Freitag, 15. Mai 2009, an folgende Adresse zu senden: Stadtverwaltung Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Straßenbau, z.H. Herrn Dutt, Julius-Bühner-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefon 07731/85-353, Fax 07731/85-882353, E-Mail: [stb.stad@singen.de](mailto:stb.stad@singen.de).

Die Beihilfevergabe ist vorbehaltlich, da sie von der Bereitstellung entsprechender Haushalts- und Fördermittel abhängig ist. Mit der Befragung und der Veröffentlichung des Vorhabens ist keine Verpflichtung zur Vergabe verbunden.

Hinweis:  
Stadt- und Lagepläne können im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de) (Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen) eingesehen werden.

## Änderung des Landesnichtraucherschutzgesetzes

Der Landtag hat am 18. Februar 2009 die Änderung des Landesnichtraucherschutzgesetzes beschlossen. Danach ist das Rauchen in Gaststätten

1. nicht nur – wie bisher – in vollständig abgetrennten Nebenräumen, wenn und soweit diese Räume in deutlich erkennbarer Weise als Raucherräume gekennzeichnet sind und die Belange des Nichtraucherschutzes dadurch nicht beeinträchtigt werden, zulässig, sondern auch
2. in Gaststätten mit weniger als 75 Quadratmetern Gastfläche und ohne abgetrennten Nebenraum, wenn keine oder lediglich kalte Speisen einfacher

Art zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, Personen mit nicht vollendetem 18. Lebensjahr der Zutritt verweigert wird und die Gaststätten am Eingangsbereich in deutlich erkennbarer Weise als Rauchergaststätten, zu denen Personen mit nicht vollendetem 18. Lebensjahr keinen Zutritt haben, gekennzeichnet sind, sowie

3. in Diskotheken in vollständig abgetrennten Nebenräumen ohne Tanzfläche, wenn der Zutritt zur Diskothek auf Personen ab vollendetem 18. Lebensjahr beschränkt ist und die Nebenräume in deutlich erkennbarer Weise als Raucherräume gekennzeichnet sind.

Außerdem wurden die Tatbestände für die Ordnungswidrigkeiten erweitert; nun kann auch der Betreiber der Gaststätte selber belangt werden, wenn er seiner Kennzeichnungspflicht nicht nachkommt oder als Betreiber Verstöße gegen das Rauchverbot verhängt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2500 Euro und im innerhalb eines Jahres erfolgenden Wiederholungsfall mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden.

(Drucksache 14/a080  
Landtag von Baden Württemberg)

### Landratsamt Konstanz

## Ausschreibung

#### der Unteren Landwirtschaftsbehörde

Das Landratsamt hat nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu prüfen, ob ein aufstokkungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Flächen interessiert ist.  
Markung: Bohlingen, Fläche: 726 lewerg, Flst.Nr.: 1530, Gänge: 2009.

### Infoveranstaltung für Vereine und Verbände

Einen aktuellen Überblick zum Vereinsjahr 2009 gibt Professor Gerhard Geckle am Dienstag, 28. April, um 18:30 Uhr in der Sparkasse Singen-Radolfzell (Hauptstelle, Erzbergstraße 2a, 3. OG, Veranstaltungsräum 1).  
Gerhard Geckle, Rechtsanwalter, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater in Freiburg, Herausgeber von „Der Verein“ (WRS-Verlag) und seit vielen Jahren

#### Quadratmeter, Nutzung: Ackerfläche

Aufstokkungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt, Landwirtschaftsamt, Winterspürerstraße 25, 78333 Stockach, bis zum 20. März 2009 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02-1/0003-2009.

### Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler

Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler im Kreis Konstanz lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Landwirtschaft zur Generalversammlung am 19. März um 20 Uhr ins Gasthaus „Leher“ in Orsingen ein. Ein Bildervertrag über „Tansania“ von Urs Klausert und des evangelischen Freizeitheaters „Lindenwiese“, rundet den Abend ab.

## SBG-Fahrpläne übers Internet

Die Fahrpläne aller Buslinien der SBG SüdbadenBus GmbH sind im Internet unter [www.suedbadbus.de](http://www.suedbadbus.de) als pdf abrufbar. Viele Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel kennen diesen Service der SBG bereits. Es funktioniert ganz einfach: Unter dem Menüpunkt „Fahrpläne“ sind sämtliche Städte und Gemeinden, die von SBG-Bussen angefahren werden, alphabetisch aufgeführt. Über ein Auswahlmenü kann man den gewünschten Abfahrts- oder Zielort auswählen und erhält eine Liste aller SBG-Buslinien, die diesen Ort bedienen.

Durch einen Klick auf die Buslinie öffnet sich ein neues Fenster mit der entsprechenden Fahrplandaten in pdf-Format. Das Liniennetz des SüdbadenBus erstreckt sich über acht Landkreise vom Schwarzwald bis zum Bodensee. Insgesamt 356 Linien mit einer Gesamtstrecklänge von über 5000 Kilometern und ca. 7000 Haltestellen werden von dem Regionalbusunternehmen bedient. 500 Busse und 1000 Fahrer sind täglich in Südbaden und bis in die Schweiz und nach Frankreich für die SBG unterwegs.

#### Öffnungszeiten des Kunstmuseums

Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr  
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr  
Feiertag: wie Wochentag

## Spielmobil: Helfer gesucht

Das Spielmobil sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, Praktikanten und Helfer für den Sommer 2009 als Verstärkung für das Team.  
Wer gerne mit Kindern arbeitet, kreativ, sportlich oder spielbegeistert ist, kann mit dem Spielmobil einige interessante Sommerwochen verbringen. Einfach anrufen und bewerben bei der Stadt Singen, Spielmobil, Julia Schmid, Freiheitsstraße 2 (Telefon 85-550, E-Mail: [spielmobil@jugendpflege-singen.de](mailto:spielmobil@jugendpflege-singen.de)).

## Neue Verteilstellen für Gelbe Säcke

Ab sofort sind auch an folgenden Stellen Gelbe Säcke zu haben:

- **Hermes Paket Shop**, Hauptstraße 11;
- **Raffelsteinankstelle** (ZG), Hohenkrähenstraße 25;
- **Bäckerei Hanser Filialen**: Thurgauer Straße 23, Lessingstraße 4, Erzberger Straße 3, Steißlinger Straße 18, Fichtestraße 47, Scheffelstraße 23.

Gelbe Säcke sind nach wie vor erhältlich beim Lederwangen-Eck (Schwarzwalderstraße/Ecke Scheffelstraße), bei der Metzgerei Denzel (Schwarzwalderstraße/Ecke Thurgauer Straße), beim Kompostwerk (Otto-Hahn-Straße 1) und bei den Müllfahrzeugen der Fa. Sita.

Bei Bedarf an größeren Mengen kann man sich direkt an die Fa. Sita in Radolfzell wenden, Telefonnummer 0380/137 322 55.



Oft ein Ärgernis: Nicht immer entspricht der Inhalt der Gelben Säcke den Vorschriften. Denn merke: In den Gelben Sack gehören nur Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt – mit Ausnahme von Papier und Glas!

### Förderangebote – Preisausschreiben

Informationen zu Förderangeboten sowie aktuellen Preisausschreiben für Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung finden sich auf der homepage der Stadt Singen: [www.singen.de](http://www.singen.de). Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen/Sonstiges“.

### Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgelegt werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen angefahrenen Straßenecke gesammelt bereitzustellen. Die Singener Stadtwerte bedanken sich für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

### VdK-Sprechtag

Die Sprechtag der VdK-Sozialerwerbsabteilung (Bleichwiesenstraße 1/1, in Radolfzell, Telefon 07732/9236-0) finden jeden Dienstag von 9 bis 15:30 Uhr statt; Termine müssen vereinbart werden.

Informiert und beraten wird in allen sozialen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

### Behinderten- und Herzsporthilfe e.V.

Der Verein „Behinderten- und Herzsporthilfe“ lädt zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am Samstag, 14. März, um 15 Uhr ins Gasthaus „Widerhold“ (Schaffhauser Straße 58) in Singen ein.

Agentur für Arbeit: Kein erneuter deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahl im Februar

# 9067 Menschen im Bezirk Konstanz sind ohne Arbeit

Nach dem deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit zu Jahresbeginn, brachte der Februar keine spürbare Zunahme der Arbeitslosenzahl. Diese liegt wie im Vormonat knapp über der 9000er-Marke. Die Zahl arbeitsloser Frauen und älterer Arbeitsloser über 50 Jahre ist so zurückgegangen. Ein Vergleich der Vormonats- und Vorjahresveränderungen zeigt, dass die Entwicklung im Konstanzer Agenturbezirk momentan besser läuft als im Landesschnitt Baden-Württembergs.

**Aktuell nehmen 743 Personen an einer Förderung beruflicher Weiterbildung oder Trainingsmaßnahme teil, ein Viertel mehr als im Februar des Vorjahres.**

Maßnahmen möchte die Agentur für Arbeit Konstanz möglichst viele Teilnehmer fit für den Arbeitsmarkt machen.

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz ist im Februar um 42 Personen auf 9067 geklettert. Der Anstieg um 0,5 Prozent ist der dritt niedrigste Wert im Vergleich der 24 Agenturen in Baden-Württemberg (1,9 Prozent), nur Heilbronn und Karlsruhe

weisen im vergangenen Monat Rückgänge auf.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz liegt unverändert bei 5,0 Prozent und damit leicht über der Quote Baden-Württembergs von 4,8 Prozent.

Im Februar konnten die Frauen von der aktuellen Arbeitsmarktlage erneut mehr profitieren als die Männer. Die Zahl der arbeitslosen Frauen sank um 96 auf 4 398, die Zahl der arbeitslosen Männer stieg im selben Zeitraum um 138 auf 4669.

Die Zahl der älteren Arbeitslosen ist ebenfalls, entgegen dem allgemeinen Trend, zurückgegangen. 2436 Personen

über 50 Jahre sind im Konstanzer Agenturbezirk arbeitslos gemeldet, 84 weniger als im Januar.

743 neue offene Stellen wurden der Agentur für Arbeit Konstanz in den vergangenen vier Wochen gemeldet, etwa gleich viele wie im Februar vor einem Jahr. Die meisten kamen aus Verwaltungs- und Büroberufen (107) und Warenkaufleuten (100), aber für den ersten Zeitpunkt im Jahr auch schon einzelne Stellen im Bereich der „Gästebetreuer“.

Aktuell nehmen 743 Personen an einer Förderung beruflicher Weiterbildung oder Trainingsmaßnahme teil, ein Viertel mehr als im Februar des Vorjahres (siehe auch Kasten).

## Arbeitslosenquote in Singen: 5,4 Prozent

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Februar verlief in den vier Geschäftsjahren des Agenturbezirks uneinheitlich. Der Überlinger Bezirk meldet als einziger Bezirk sinkende Arbeitslosenzahlen. 1912 Arbeitslose sind 47 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,4 Prozent. In etwa gleich blieb die Arbeitslosenzahl im Singener Geschäftsstellenbezirk. 4083 registrierte Arbeitslose im Februar sind acht mehr als im Januar. Die Quote liegt bei 5,4 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen in den Bezirken Stockach und Konstanz ist in den

vergangenen vier Wochen gestiegen. In Stockach ist die Zahl der Arbeitslosen um 43 auf 869 geklettert, im Konstanzer Bezirk um 38 auf 2205. Die Arbeitslosenquote macht 5,2 Prozent in Stockach aus – beziehungsweise 5,0 Prozent in Konstanz.

In allen vier Geschäftsstellen sind aktuell mehr Personen arbeitslos gemeldet als im Vorjahr. Die stärkste Zunahme ist im Singener Bezirk mit einem Plus von 9,4 Prozent zu verzeichnen, gefolgt von Stockach mit 3,7 Prozent und Überlingen mit 2,4 Prozent. Schlusslicht ist der Konstanzer Bezirk mit einem Plus von 1,9 Prozent.

## Familienwochenende in der Natur

Unter dem Titel „Finde ein Stück von Dir...“ findet vom 19. bis 21. Juni 2009 in Wolfach-Kimbach ein Naturwochenende für Familien statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Die Leitung hat Heilpädagogin Rita Zimmermeyer. Infos und Anmeldung bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

## Wochenblatt

# SINGEN AKTUELL

## Schwimmer in Zürich erfolgreich SSF Singen mit »Finalplatzierungen« / Schweizer Rekorde

**Singen/Zürich (swb).** In der 27. Auflage des Züricher HiPoint-Meetings im Leistungszentrum Zürich-Oerlikon (50-m-Bahn) gingen 53 Vereine aus Österreich,

(Rang 1-8). Rückenspezialist Philipp Antkowiak (SSF Singen, 16 Jahre) gelang dies gar drei Mal: über 50 m belegte er in 30,09 Sekunden Rang acht, über 100 m kam

der schnellsten Acht über 50 m Freistil (25,21 Sekunden), ebenso Siebte wurde Lisa Knörr (Sparta Konstanz, 17 Jahre) über 400 m Lagen in 5:27,85 Minuten.

Hervorragende persönliche Bestzeiten ohne »Finalauf-Platzierung« erzielten zudem Julia Lemke (SSF Singen, 14 Jahre) über 50 m Schmetterling (31,27 Sekunden), Benjamin Singer (Sparta Konstanz, 15 Jahre) in 32,13 Sekunden über 50 m Brust und Mathias Lürer in 55,74 Sekunden über 100 m Freistil.

Die abschließenden 4x100 Meter Freistilstaffeln der Frauen und Männer bescherten dem Schwimmbezirk Schwarzwald-Bodensee trotz mehrerer krankheitsbedingter Ausfälle nochmals Spitzenplätze: Julia Lemke, Sabrina Jaeger, Selina Leiz und Tanja Hasslinger erschwammen sich ebenso Rang fünf wie Philipp Antkowiak, Mathias Lürer, Florian Singer und Benjamin Singer. Für die Trainer Joachim Seitz (Konstanz) und Norbert Mayer (SSF Singen und Stützpunkttrainer) war es ein gelungener Versuch, die Leistungssport treibenden Vereine des Bezirks neben den jährlich viermaligen Kader-Lehrjahren mit einer solchen Wettkampfformation noch näher zusammen zu führen.



Philipp Antkowiak (SSF Singen) glänzte als perfekter Rückenschwimmer in Zürich. swb-Bild: sff

Deutschland, Russland, Israel und der Schweiz mit 499 Schwimmern über 2300 Mal in 32 Disziplinen an den Start.

Eine Jugend-Auswahlmannschaft des Schwimmbezirks Schwarzwald-Bodensee aus den Vereinen Sparta Konstanz, SSF Singen und SC Villingen versuchte in diesem Klassefeld, das unter anderem mit zwei Schweizer Rekordern aufwartete, der oft deutlich älteren Konkurrenz Paroli zu bieten. Vier Bezirksschwimmern gelang dabei der Sprung in die Finalplatzierungen

er in 1:03,39 Minuten auf Platz sechs und auf der 200-m-Rückenstrecke (2:15,50 Minuten) erschwamm er sich den vierten Rang und verpasste Bronze nur knapp. Sabrina Jaeger (SSF Singen, 14 Jahre) glänzte ebenfalls auf den Rückenstrecken: über 200 m Rücken (2:27,95 min) belegte sie Rang vier und auf der 100-m-Strecke in 1:09,60 Minuten Platz fünf, nur 12 Hundertstelsekunden hinter Bronze. Mathias Lürer (Sparta Konstanz, 16 Jahre) gelang als Siebter der Sprung in den Finalauf

## Führungswechsel beim RSV Volkertshausen

**Volkertshausen (swb).** Einen Führungswechsel gab es an der Generalversammlung des Radsportvereins Volkertshausen. Thomas Hassler wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt und löst damit den bisherigen Vorstand Gebhard Martin ab.

Zahlreiche Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Mutter und einige Gemeinderäte haben sich zur Generalversammlung des Radsportvereins Volkertshausen in der Radsporthalle eingefunden.

Der Radsportverein hatte im vergangenen Vereinsjahr gut gewirtschaftet. Minimale Einbußen musste man zwar hinnehmen, dies ist aber auf die Anschaffung eines neuen Kunstrades zurückzuführen. Schriftführer Volker Schädler ließ in seinem Protokollbericht das Vereinsjahr 2008 noch einmal Revue passieren. Um den Nachwuchs im Kunstradsport braucht man sich im Moment keine Sorgen zu machen. 18 Kinder trainieren regelmäßig in der Radsporthalle, so Kunstradsportfachwart Eberhard Moll. Bei der Kreismeisterschaft 2008 in Orsingen konnten fünf Kreismeistertitel eingefahren werden und somit war das Jahr 2008 das erfolgreichste seit Jahren. Auch im Rennsportsektor gab es wieder 2 Veranstaltungen. Der WD-Dittus-Cup und das Radkriterium Rund um die Radsporthalle lockten einige namhafte Rennfahrer nach Volkertshausen, war von Rennsportfachwart Stephan Tücking zu erfahren. Vorsitzender Gebhard Martin bedankte sich für die ausführliche Berichterstattung und lobte die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Des weiteren gab er bekannt, dass



Der neue Vorstand des Radsportvereins Volkertshausen: Johann Falkenberg, Melanie Geiges, Thomas Hassler, Gebhard Martin, Marlies Breinlinger und Jaroslav Cizek. swb-Bild: pr

sich auch die Tischtennisabteilung sehr erfreulich entwickelt. Hier konnte in den letzten Monaten durch den tatkräftigen Einsatz von Bernd Nübling eine neue Jugendmannschaft eingerichtet werden. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Thomas Hassler gewählt. Das Amt des 2. Vorsitzenden übernahm zunächst für 1 Jahr Gebhard Martin. Neue Jugendleiterin wurde die Kunstradsporttrainerin Melanie Geiges und als neue Besitzerin fungiert für 2 Jahre Marlies Breinlinger.

Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nach den Neuwahlen wurden noch die Termine für das Jahr 2009 bekannt gegeben, wobei festzustellen ist, dass 2009 auch wieder einige Aktivitäten anstehen werden. So findet zum Beispiel am 21. März das Radrennen des Bezirks statt und am 1. Mai wird wieder

das Kriterium Rund um die Radsporthalle gestartet. Auch ein Familienfest und ein Vereinsausflug stehen in der Planung. Nach der Generalversammlung gab es noch ein Fass Freibier, welches von den Kassenprüfern Horst Schütz und Jürgen Frank spendiert wurde. Die Vorstandschaft des Radsportvereins Volkertshausen: 1. Vorsitzender: Thomas Hassler, 2. Vorsitzender: Gebhard Martin, Kassier: Wolfgang Hermer, Schriftführer: Volker Schädler, Fachwart für Rennsport: Stephan Tücking, Fachwart für Kunstradsport: Eberhard Moll, Fachwart für Korbisport: Johann Falkenberg, Fachwart für Breitensport: Markus Schädler, Trainerin Kunstradsport und Jugendleiterin: Melanie Geiges, Beisitzer: Jaroslav Cizek, Marlies Breinlinger, Robert Straub. Informationen gibt es im Internet unter www.rsv.volkertshausen.de.

## Verein gut aufgestellt

### Förderverein des Stadtturnvereins mit Hauptversammlung

**Singen (mak).** Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Stadtturnvereins Singen konnte der Vorsitzende Dietmar Ehinger auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Hauptverein konnte aus Mitteln des Fördervereins mit einem stattlichen Betrag unterstützt werden. Diese Mittel kommen zum größten Teil aus der Werbung im Vereinsheft mit Artikeln über das aktuelle Vereinsgeschehen, das im vergangenen Jubiläumjahr in vier Auflagen erschienen ist. Ehinger dankte den Mitgliedern für ihren vorbildlichen Einsatz und den Geschäften, Firmen und Betrieben für die Bereitschaft und das Interesse, in den Vereinsheften mit ihren Inseraten zu werben und damit auch den Stadtturnverein zu unterstützen. Im Ausblick auf das laufende Jahr gab er zu bedenken, dass es durch die Finanzkrise viel-

leicht schwieriger werden könne, die notwendige Anzahl von Inseraten zu bekommen, er aber zuversichtlich sei, dass die Inserenten die sozialen und sportlichen Aufgaben des Stadtturnvereins auch in Zukunft unterstützen werden. Kassenwart Manfred Bassler wies in seinem Rückblick darauf hin, dass der Förderverein ein gutes Jahr hinter sich habe und die Situation im Verein nicht schlecht sei. In einem umfangreichen Zahlenpaket erläuterte er, woher das Geld kommt, nämlich aus den Mitgliedsbeiträgen, der Werbung in den Vereinsheften und im Jubiläumsjahr aus den verschiedenen der Wirtschaftsbetrieben. Er stellte auch fest, dass der Förderverein ein finanzieller Rückhalt für den Hauptverein ist. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig für seine erfolgreiche Tätigkeit entlastet. Auch der Vor-

sitzende des Hauptvereins, Ewald Röthele, bedankte sich. Bei der anschließenden Wahl des neuen Vorstandes wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt und in ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorsitzender Dietmar Ehinger, 2. Vorsitzende Marianne Auer, Kassier Manfred Bassler, Schriftführer Frank Wichert, die Beisitzer Peter Kirner und Reinhard Huber, sowie die Kassenprüfer Zita Schmid und Kurt Mautner. Beim letzten Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass der Stadtturnverein Singen durch sein umfangreiches Angebot an sportlichen Tätigkeiten hilft, das soziale Gefüge in der Gesellschaft zu festigen. Dafür sind weitere Möglichkeiten für Werbung oder Sponsoring zu suchen.

### Rebwieber nähren

**Singen (swb).** Die Rebwieber der Poppele-Zunft treffen sich am Mittwoch, den 11. März, am Donnerstag, den 12. März und am Freitag, den 13. März jeweils ab 18 Uhr in der Zunftschür zu den Bändelnähren für das Narrentreffen 2010. Bitte, falls vorhanden, Nähmaschine mitbringen. Alle Rebwieber, die Lust haben sich zu beteiligen, sind herzlich zum Nähren willkommen. Das große Narrentreffen ruft.

### Hock der Narren

**Singen (swb).** Der »Singer Narrenhock« findet am Donnerstag, den 19. März um 20 Uhr im FC Clubheim Singen (kleines Nebenzimmer) statt. Man trifft sich, um über die vergangene Fasnacht 09 in Singen zu reden. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn sie an diesem Abend von jedem Verein wenigstens einen Vertreter begrüßen dürfen. Infos bei Ulrike Wiese, Narrenverein Neu-Böhringen, Handy: 0173-6638354.

### Flugreise nach Rom

**Singen (swb).** Eine Flugreise nach Rom bietet der Schnupfverein vom Freitag, 22. Mai bis Freitag, 29. Mai an. Vieles gibt es zu sehen und zu bewundern. Der Schnupfverein lädt herzlich - auch Nichtmitglieder - zur Teilnahme an der Reise ein. Nähere Informationen, den Prospekt mit dem vorläufigen Programm und dem Anmeldeformular erhält man bei Leopold Endriß, Major-Scherer-Str. 8, Singen, Telefon und Fax 07731/947673.